Dateiname: stoettwang_nord1_des_kindergartens_nw_schorenweg_und_melterweg_plan_Aufnahmedatum: 2014:12:18 10:33:37

Zeichenerklärung nach Planzeichenverordnung

- MD Dorfgebiet
- 0,25 Grundflächenzahl (GRZ)
- (0,4) Geschoßflächenzahl (GFZ)
- II Zahl der Vollgeschoße als Höchstgrenze
- ID 2 Vollgeschoße als Höchstgrenze, wobei das 2. VG nur als DG ausgebildet werden darf
- KN Kniestock
- DN Dachneigung
- * Ausnahmen siehe § 7 Abs. 1 und 4 der Satzung
- o offene Bauweise
- E nur Einzelhäuser zulässig
- max. 3 WE (Wohneinheiten)
- Baulinie
- Baugrenze
- Firstrichtung
- Gemeinbedarfsfläche
- Kindergarten
- Kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- St 2014 Hauptverkehrsstraße
- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Sichtdreieck mit Maßangaben
- Bereiche ohne Ein- und Ausfahrt
- Straßenbegleitgrün
- F Fußweg
- Trafostation
- 20 kV-Kabel
- private Grünfläche zur Gestaltung des Ortsbildes (3reihige Feldgehölzpflanzung)
- Bäume und Sträucher zu pflanzen
- Bäume und Sträucher zu erhalten
- Landwirtschaftliche Fläche - extensive Nutzung -
- P Privater Parkplatz
- Bach
- Schaugiebel
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des rechtsverbindlichen Bebauungsplans
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans
- bestehende Haupt- / Wohngebäude
- bestehende Neben- / Wirtschaftsgebäude
- vorhandene Grundstücksgrenzen
- vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
- 709 Flurstücksnummern
- Böschung
- H Haltestelle
- Abflußrohr für Sickeranlage
- 8 Hausnummern

VERMESSUNGSAMT MARKTOBERDORF
SW XII-28-18 | SW XII-28-19

0 — 50 — 100 M 1 : 1000 Norden

Verfahrensvermerke:

a) Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 08.07.1993 die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 30.07.1993 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 02.03.1994 wurde mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 21.03.1994 bis 11.04.1994 öffentlich ausgelegt.

Stöttwang, den

Demmler, 1. Bürgermeister

Bayern Gemeinde Stöttwang

b) Die Gemeinde Stöttwang hat mit Beschluß des Gemeinderats vom 01.07.1994 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 14.06.1994 als Satzung beschlossen.

Stöttwang, den

Demmler, 1. Bürgermeister

Bayern Gemeinde Stöttwang

c) Das Landratsamt Ostallgäu hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 04.04.95 Az.: 50-610-7/2 gemäß § 11 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Marktoberdorf, den 04.04.95
I.A.

Klaus, Oberregierungsrat

LANDRATSAMT OSTALLGÄU

d) Die Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplans wurde am 5. Mai 1995 gemäß § 12 1. Halbsatz BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

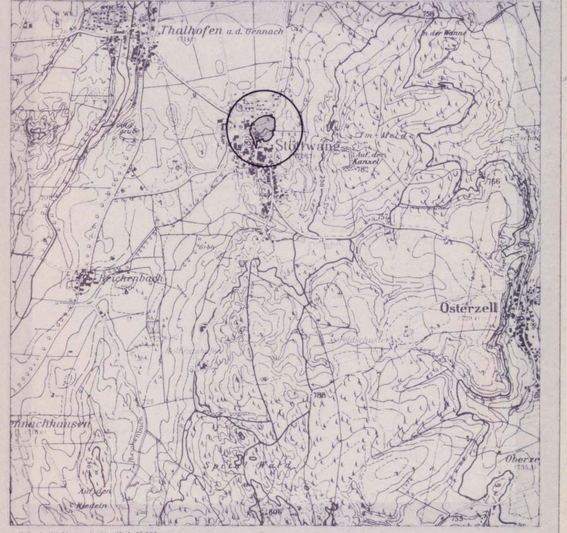
Stöttwang, den 5. Mai 1995

Demmler, 1. Bürgermeister

GEMEINDE STÖTTWANG

Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet

"Östl. des Kindergartens zwischen dem Schorenweg u. d. Melterweg"



LANDKREIS OSTALLGÄU
KREISPLANUNGSSTELLE, i.A.

Abt.

gez. 24.11.1993 n.
02.03.1994 n.
14.06.1994 n.